

Stiftung Kulturlandpflege bot repräsentativen Querschnitt

Dassel (LPD). Mit einem repräsentativen Querschnitt ihrer Arbeit lockte die Stiftung Kulturlandpflege zahlreiche Besucher am »Langen Wochenende für den Naturschutz«. Die gemeinsam von Umweltverbänden und NDR 1 Niedersachsen ins Leben gerufene Aktion bot interessierten Bürgern einen Einblick in die Arbeit der gemeinnützigen Stiftung. Die Stiftung Kulturlandpflege kümmert sich in Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern um die Neuanlage und Pflege von typischen Landschaften in Niedersachsen. »Wir wollen einen Naturschutz auch im Konsens mit dem Landwirt schaffen«, erklärt Geschäftsführer Peter Zanini.

Knapp eine Viertel Million Grundeigentümer stehen hinter diesen Zielen und bringen diese mit viel Eigeninitiative voran. Beispielhaft dafür wurden am Wochenende das erste von der Stiftung betreute Objekt, ein Naturteich in Klein Oesingen im Landkreis Gifhorn, vorgestellt. In Boimstorf im Landkreis Helmstedt konnten die ersten Erfolge zur Renaturierung einer aufgelassenen Kiesgrube in Augenschein genommen werden. Einblicke in die Heckenpflege boten ein Projekt in Delliehausen im Landkreis Northeim und in Stolzenau im Landkreis Nienburg. Alle Projekte waren gut besucht und belegen, dass Natur und Landwirtschaft engagierte Pflege und Zuwendung benötigen.